

Ergänzende Baubeschreibung zum Bauantrag

Projekt: Neubau einer Outdoor-Paintball-Anlage mit Sanitär- und Lager-Containern, Freisitzen, Stellplätzen sowie den Spielfeldern inkl. Einfriedungen
Industriepark Wolfen-Thalheim, Grubenstraße
06766 Bitterfeld-Wolfen

Bauherr: Herr Michael Jahn
Hahnstückenweg 48
06749 Bitterfeld-Wolfen

Entwurfsverfasser: Architektin Dipl.-Ing. (FH) Konstanze Kierchhoff
Anne-Frank-Str. 13
48351 Everswinkel
Tel. (0 25 82) 78 11, Mob. 0170 44 19 742

Die Region Bitterfeld-Wolfen erlebt seit Jahren einen Strukturwandel. Die nachhaltige Ansiedlung neuer Unternehmen sowie die positiven Entwicklungen im Tourismus zeigen die Weiterentwicklungen der Region für die hier lebenden Menschen. Die Stadt gilt als Standorte für das Arbeiten sowie das Wohnen und Leben, aber auch die Freizeit und die Natur.

Diesen Punkt „Entwicklung eines weiteren Freizeitangebotes“ greift Herr Jahn, als Bauherr und Inverstor, auf.

Genau in der Mitte zwischen den Ortsteilen Wolfen und Bitterfeld liegt der Industriepark Wolfen/Thalheim. Hier plant Herr Jahn die Errichtung einer Freizeit-Sportanlage für die Altersklasse der 18 – 68 Jährigen.

Räumlich orientiert sich die neue Paintball-Anlage in die Nähe des bereits vorhandenen „Jahnstadion“.

Die Outdoor-Paintball-Anlage schafft Flächen und Raum für ein körperlich aktives Strategiespiel. Es fördert die Bewegung an der frischen Luft sowie den Team-Geist. Es ist ein Team-Spiel, das sowohl in kleineren wie auch in größeren Spieler-Gruppen gespielt werden kann. Es gibt hierfür verschiedene Spielvarianten.

Die Paintball-Sport-Liga reicht mittlerweile von der Bezirks-Liga bis hin zur Landes- und Bundes-Liga. Sie hat – ähnlich dem Fußball – eine stetig wachsende Anzahl begeisterter Anhänger und Fans.

Die Paintball-Anlage:

Es ist geplant die neue Anlage als Sportanlage zu errichten. Klare Spielfelder mit strukturierten Ausstattungen schaffen gute Spiel- und Sportmöglichkeiten.

Die einzelnen Felder sind nahezu gleich groß. Sie werden durch hohe Zaunlagen in einzelne Felder eingeteilt. Die Ballfangnetze haben eine Höhe von 5,00 Metern. Dadurch wird gewährleistet, dass keine verirrtten Paints (Bälle) in die Nachbar-Spielfelder gelangen können.

Die Fangnetze hängen locker, ohne Grundspannung zwischen den Pfosten der Feldbegrenzungen herab. Hierdurch prallen Bälle nicht zurück, sondern fallen am Netz direkt zu Boden.

Diese Form der Netze (am Boden liegend und nicht befestigt) ermöglicht zum einen, dass man Spielfelder (durch abhängen der Netze) auch auf doppelte Größe erweitern kann.

Neubau einer Outdoor-Paintball-Anlage, Michael Jahn, Bitterfeld-Wolfen

Zum anderen können Spieler jeder Zeit an jeder Stelle durch anheben der Netze das Spielfeld verlassen.

Dieses besondere Merkmal garantiert für mögliche Notfälle oder Unfälle einen nahezu uneingeschränkten und direkten Zugang zu den Spielfeldern. Kürzeste Wege könne hier eingehalten werden.



Neubau einer Outdoor-Paintball-Anlage, Michael Jahn, Bitterfeld-Wolfen

Lage und Gestaltung der Anlage:

Die Outdoor-Paintball-Anlage ist umgeben von einem 3,00 m hohen Natur-Wall, der bewachsen ist mit Strüchern und Gehölzen sowie bis zu 20,00 m hohen heimischen Bäumen.



Konstruktion, und Technik der Spielfelder:

Wie schon in der allgemeinen Beschreibung erläutert, grenzen 5,00 m Zaunpfosten, zwischen denen die Fangnetze hängen, die einzelnen Spielfelder ein.

Der offizielle Zugang in die jeweiligen Felder erfolgt durch Ballfang-Eingänge. Diese verhindern ein Verirren der Bälle außerhalb der Spielbereiche.



Neubau einer Outdoor-Paintball-Anlage, Michael Jahn, Bitterfeld-Wolfen

Der 5,00 m breite Weg zwischen den Spielfeldern ist für die Erschließung, Kontrolle oder auch für den Notfall mittels Rettungsfahrzeugen zu befahren.

Form und Gestaltung der baulichen Anlagen:

Die baulichen Ausstattungen sind untergeordnet. Es werden Sanitär-Container aufgestellt. Ebenso Container für die Bereiche Lager, Ausstattung, Büro und Kasse.

Die Container grenzen den Warte- und Pausenbereich räumlich ein. Es ist geplant sie einheitlich mit Holzschalung zu verkleiden.

Die Pavillons sollen bei gutem wie schlechten Wetter einen Schutz bieten und zum Verweilen einladen. Sie ermöglichen in ihrer Anordnung mehreren Mannschaften nebeneinander die Freizeit zu verbringen.



Spielregeln und Betrieb der Anlage:

Der Betrieb der Paintball Anlage erfüllt alle Anforderungen an ethische wie sonstige Regeln. In Deutschland gilt in der Regel, dass Spieler das 18. Lebensjahr erreicht haben müssen, um die Anlagen zu nutzen.

Stellplätze:

Die Outdoor-Paintball-Anlage ist verkehrsmäßig gut zu erreichen. Das Gewerbegebiet ist voll erschlossen. Es stehen ausreichend Parkplätze direkt auf dem Gelände zur Verfügung.

Everswinkel, den 07.03.2016

Bitterfeld-Wolfen, den 07.03.2016

Unterschrift Entwurfsverfasserin

Unterschrift Bauherr